

Erwärmungshysterie und 2°-Ziel – warum?

geschrieben von Wolfgang Müller | 21. Oktober 2013

von Friedrich Karl Ewert

EIKE publiziert seit einigen Wochen in einer zehnteiligen Video-Reihe die Ausführungen zum angeblich menschengemachten Klimawandel von Prof. Dr. Hans-Joachim Schellnhuber, Direktor des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) und Leiter des Wissenschaftlichen Beirats Globale Umweltveränderungen der Bundesregierung (WBGU). Die Autoren dieser Videos wollen die Betrachter auf die Widersprüche in der Argumentation Schellnhubers aufmerksam machen. Im Teil 4 wurden seine Beiträge zum 2°-Ziel der Klimapolitik behandelt.

Klimaänderung wird durch den Kreislauf des Wassers dominiert, nicht durch Kohlendioxid

geschrieben von Steve Goreham | 21. Oktober 2013

Steve Goreham

Klimawissenschaftler sind besessen von Kohlendioxid. Im kürzlich veröffentlichten 5. Zustandsbericht (AR 5) des IPCC wird behauptet, dass der „Strahlungsantrieb“ durch das vom Menschen emittierte CO₂ der Haupttreiber der Klimaänderung ist. Kohlendioxid wird für alles verantwortlich gemacht, für mehr Dürren, Überschwemmungen, Hurrikane, die Gefährdung der Eisbären und die Versauerung der Ozeane. Aber das Erdklima wird von Wasser dominiert, nicht Kohlendioxid.

CDU MdB Arnold Vaatz: Bemerkungen zur Energiepolitik in Deutschland

geschrieben von Wolfgang Müller | 21. Oktober 2013

von Arnold Vaatz CDU MdB

Anlässlich des 45. Kraftwerkstechnischen Kolloquiums der Technischen

Universität Dresden hielt der wiedergewählte CDU Bundestagsabgeordnete Arnold Vaatz eine vielbeachtete Grundsatzrede zur Energiepolitik in Deutschland. Wir bringen hier die vollständige Rede nach Vorgaben von A. Vaatz korrigiert und aktualisiert.

Kampf dem Klimawandel durch das Töten von Adlern!

geschrieben von Robert Bryce | 21. Oktober 2013

ROBERT BRYCE

Warum ist die Windindustrie juristisch immun gegen das Gesetz zum Schutz von Weißkopf- und Steinadlern [the Bald and Golden Eagle Protection Act]?

Für einige Umweltaktivisten ist die Bedrohung durch die Klimaänderung so groß, dass wir es ihrer Ansicht nach zulassen müssen, dass Windturbinen Weißkopf- und Steinadler töten. Das mir zu Ohren gekommene Argument dafür lautet, dass Erneuerbare einschließlich der Windenergie den Gehalt von Kohlendioxid in der Atmosphäre reduzieren werden. Weniger Kohlendioxid reduziert die Bedrohung durch den Klimawandel, von dem Adler und andere Wildtiere profitieren. Mit anderen Worten, wir müssen Adler töten, um sie zu schützen.

Ein weiterer Grund des Scheiterns der IPCC-Vorhersagen (Projektionen):...

geschrieben von Dr. Tim Ball | 21. Oktober 2013

...Im AR 5 werden weiterhin die skrupellosen Mittel durch das Ende gerechtfertigt

Dr. Tim Ball

Jemand hat einmal gesagt, dass Ökonomen versuchen, die Tide mit der Messung einer einzigen Welle vorherzusagen. Das IPCC versucht im Wesentlichen, die globale Temperatur durch die Messung einer einzigen Variablen vorherzusagen (zu projizieren). Das IPCC verschlimmert seine Probleme, indem die Temperaturvariable mit dem Einfluss der ökonomischen Variablen projiziert wird.